



Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

GENIVI Alliance bringt vernetzte Fahrzeugtechnologie nach Las Vegas

Alliance feiert GENIVI „Cars on the Road“ mit Eröffnungsansprache bei der Consumer Telematics Show, Gremiumssitzungen bei der CES und dem fünften jährlichen Member Showcase im Trump International Hotel

SAN RAMON, Kalifornien, 21. Dezember 2015 – [Die GENIVI Alliance](#), ein Branchenverband der Automobilindustrie, der sich für die großflächige Übernahme einer speziellen offenen Software für Infotainment in Fahrzeugen (IVI / In-Vehicle Infotainment) einsetzt, wird seine neusten vernetzten Fahrzeugtechnologien in einer Reihe von Branchenveranstaltungen während der [CES 2016](#) in Las Vegas vom 5. bis 7. Januar ausstellen.

Matt Jones, GENIVI Alliance Präsident und Leiter von Future Infotainment bei Jaguar Land Rover (JLR), wird die Woche mit einer Eröffnungsansprache bei der [Consumer Telematics Show](#) am 5. Januar im Rio Las Vegas einleiten. In seiner Ansprache wird Jones darlegen, wie die Anstrengungen von JLR und anderen GENIVI-Mitgliedern nicht nur das vernetzte Fahrzeug vorantreiben, sondern auch das Ökosystems für zukünftige Teilnehmer öffnen.

Durch eine Partnerschaft mit SAE International wird GENIVI am ersten Morgen der CES 2016 (am 6. Januar) zwei Gremiumssitzungen durchführen, die sich um das zeitgemäße Thema Cyber-Sicherheit drehen. Als Teil einer umfangreichen



[„Connect2Vehicle“](#)-Thematik wird das erste Gremium „Connected Cars – A Landscape Fraught with Peril“ (Vernetzte Fahrzeuge – Eine Landschaft voller Gefahren) erkunden, wie das vernetzte Fahrzeug ein Hauptangriffsziel von Cyber-Attacken ist, und die wachsenden Herausforderungen und Bedrohungen für die heutzutage hochgradig vernetzten Fahrzeuge ansprechen. Das zweite Gremium „Automotive Security Solutions – Full of Promise“ (Fahrzeugsicherheitslösungen – Vielversprechend) wird existierende und aufstrebende Technologien besprechen, die Fahrzeuge und das Fahrerlebnis schützen und sicherer machen können.

Zum fünften Jahr in Folge heißt GENIVI die Interessenten der Automobilbranche aus der ganzen Welt zu seinem [GENIVI CES 2016 Demonstration Showcase](#) im Trump International Hotel vom 6. bis 7. Januar willkommen. Mehr als 25 Mitgliedsunternehmen werden die umfassende Übernahme der GENIVI-Technologien in kommerziellen Produkten von führenden IVI-Zulieferern aufzeigen.

GENIVI erfährt weiterhin weltweite Annahme mit „Cars on the Road“

Mit der wachsenden Überzeugung von Fahrzeugherstellern vom technischen und wirtschaftlichen Wert der GENIVI-Produkte, wächst auch das Interesse und die vermehrte Übernahme derselben durch weltweite OEMs mit beachtlichem Tempo. Linux-basierte IVI-Systeme mit GENIVI-Technologien werden derzeit für Fahrzeuge auf fünf Kontinenten produziert – darunter BMW, Hyundai, Jaguar Land Rover, Suzuki, Volvo und andere. Zwei weitere OEMs sollen sich planungsgemäß in 2016 dazu gesellen.

Ebenso verzeichnet die weltweite OEM-Mitgliedschaft weiterhin Zuwachs. Great Wall Motors China und China Motor Corporation Taiwan sind der Alliance jüngst hinzugetreten und bringen damit die Anzahl der OEM-Mitglieder auf 14.



GENIVI bringt on-line Solution Catalog heraus

In den wenigen Jahren seit GENIVIs Einführung von Linux und Open-Source-Software als alternative Elemente zu kommerziellen IVI-Lösungen konnte der Markt eine wachsende Basis von IVI-Produkten und Dienstleistungen verzeichnen, die GENIVI-Lösungen verwenden. Aus diesem Grund hat GENIVI einen Lösungskatalog (on-line Solutions Catalog unter <http://genivi.org/solutions-catalog>) erstellt, der Fahrzeughersteller und deren Zulieferer über diese wachsende Basis an Produkten und Dienstleistungen informiert, die von der sich ständig erhöhenden Anzahl von Zulieferern aus allen großen Fahrzeugregionen weltweit angeboten werden. Die Lösungskategorien von GENIVI reichen von vollständigen, „Black Box-“ oder kundenspezifischen Lösungen bis zu Betriebssystemplattformen und sogar individuellen IVI-Softwarekomponenten.

GENIVI im Mittelpunkt des vernetzten Fahrzeugs

Da Linux-basierte „offene“ Technologien von GENIVI den Mittelpunkt des vernetzten Fahrzeugs bilden, erkannte die Alliance, dass sich das Versprechen eines wahrhaft vernetzten Fahrzeugs nicht nur auf die Konnektivität stützt, sondern auch auf den Austausch von Daten zwischen dem Fahrzeug und anderen Geräten, Diensten und anderen Fahrzeugen auf einfache, aber dennoch robuste und sichere Art und Weise. Aus diesem Grund hat GENIVI eine Remote Vehicle Interaction (RVI) Expertengruppe gebildet, um diese Open-Source-Technologie zu verbessern und seinen Zugang zu einer breiteren Basis von GENIVI-Interessenten und Beitragenden auszubauen.

Die Gruppe vertraut auf Open-Source-Technologie zur Handhabung von Authentifizierung, Autorisierung, Auffinden von Diensten und Datenaustausch zwischen Diensten in einem nur leicht vernetzten Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Ziel, dass RVI



von der Fahrzeugindustrie als sichere, zuverlässige und erwiesene Technologie für vernetzte Fahrzeugprojekte akzeptiert wird. RVI-Technologien sind für das vernetzte Fahrzeug unerlässlich, wie z. B. ferngesteuerte Datenerfassung, sicheres Software-Update over-the-air (SOTA) und Smartphone-App-Steuerung bestimmter Fahrzeugfunktionen wie Klimaregelung.

GENIVI erweitert wiederverwendbare Software zu einer Plattform für Innovation

Anfang 2015 enthüllte GENIVI seine erste GENIVI Demo Platform (GDP), ein Technologie-Demonstrator, der eine konkrete und direkte Verkörperung der GENIVI Software und Konstruktion aufzeigt. Die GDP ist als Starter-Set erhältlich und kann von der breiten Entwicklergemeinschaft öffentlich erworben und kundenspezifisch angepasst werden.

Die nächste Iteration der GDP, die in 2016 herauskommen soll, wurde „offen“ entwickelt und wird eine weltklasse Bereitstellung und Einstiegserfahrung (sowohl für Software als auch Hardware) liefern, mit mehreren Konnektivitätsoptionen wie RVI- und SOTA-Lösungen und Tools, ständige Aktualisierung von Plattformbildern und individueller Komponenten sowie allen Funktionen, die in der derzeitigen GDP vorhanden sind.

Nach ihrer Fertigstellung könnte die neue GENIVI GDP möglicherweise zur tatsächlichen Plattform für Entwickler werden, damit sie ihre Innovationen ihrem jeweiligen Management und ihren zukünftigen Kunden präsentieren können, sowie auch zu einem wichtigen Katalysator für technische Innovationen innerhalb des IVI-Ökosystems.

###



Informationen zur GENIVI Alliance

GENIVI ist ein gemeinnütziger Branchenverband, der sich für die großflächige Einführung von spezieller Open-Source Software für Infotainment in Fahrzeugen (IVI) einsetzt. Die zu diesem Zweck von GENIVI durchgeführten Maßnahmen sollen zur Verkürzung der Entwicklungs- und Markteinführungszeiten und zur Senkung der Kosten für die IVI-Geräte und -Software beitragen. GENIVI besteht aus mehr als 150 Mitgliedsunternehmen und hat seinen Hauptsitz in San Ramon, Kalifornien, USA. Weitere Informationen sind unter www.genivi.org zu finden.

Medienkontakt – GENIVI Alliance:

Craig Miner

248.840.8368

cminer@quell.com